



Grußwort
von Sigmar Gabriel
Bundesminister für Wirtschaft und Energie
für den Schülerwettbewerb „econo=me“ 2016/2017

Wer sich Geld leiht, um ein Haus zu bauen, ein Unternehmen zu gründen oder ein Auto zu kaufen, bezahlt dafür in der Regel im Gegenzug Zinsen an ein Kreditinstitut. Nun hört man immer öfter, dass Banken für das Verleihen von Kapital kaum noch Zinsen bekommen. Und dass Gläubiger für die sichere Aufbewahrung ihres Geldes teilweise sogar bezahlen müssen. Unvorstellbar? Verkehrte Welt? Oder eine nachvollziehbare Entwicklung nach dem Versuch der Europäischen Zentralbank, eine Deflation abzuwenden?

Fest steht: Wir erleben eine ungewöhnliche Zeit der „Nullzins-Geldpolitik“. Und daraus ergeben sich viele Fragen, die auch das Privat- und Berufsleben von jungen Menschen betreffen. Lohnt es sich überhaupt noch, bei so niedrigen Renditen zu sparen? Oder muss gerade jetzt mehr zur Seite gelegt werden, um im Alter sicher leben zu können? Rückt der Traum vom Eigenheim durch günstige Hypotheken näher? Oder galoppieren die Immobilienpreise davon, so dass dieses Ziel unerreichbar erscheint?

Mit der Geldpolitik der Europäischen Zentralbank und ihren Auswirkungen auf unseren Alltag können Sie, liebe Schülerinnen und Schüler, sich im Rahmen der zweiten Runde des bundesweiten Wettbewerbs „econo=me“ auseinandersetzen.

Seit dem römischen Philosophen Seneca wissen wir: Nicht für die Schule, sondern für das Leben lernen wir. Deshalb ist und bleibt es wichtig, dass Sie sich frühzeitig in Theorie und Praxis mit wirtschaftlichen und finanziellen Fragestellungen befassen. Ökonomische Bildung ist längst ein unverzichtbarer Teil einer zeitgemäßen Allgemeinbildung. Und Kenntnisse über die Zusammenhänge unserer Sozialen Marktwirtschaft sind für ein verantwortungsvolles Handeln in Ausbildung und Berufsstart notwendiger denn je.

Ich möchte daher alle Schülerinnen und Schüler ermuntern, den Wettbewerb „econo=me“ und ihre Schulbildung zu nutzen, um sich ein solides Fundament anzueignen, um wirtschaftliche und finanzielle Themen zu analysieren und eigenständig zu bewerten. Die Lehrerinnen und Lehrer möchte ich ermuntern: Unterstützen Sie Ihre Schülerinnen und Schüler dabei! Durch die Vermittlung von ökonomischem Wissen im Unterricht. Und auch durch diesen Wettbewerb.

Gerne hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie erneut die Schirmherrschaft für den Wettbewerb „econo=me“ übernommen. Ein herzlicher Dank an alle Beteiligten und Mitwirkenden! Ihr Engagement für die Förderung ökonomischer und sozialer Schlüsselkompetenzen bei Jugendlichen wird hoffentlich wie im Vorjahr reiche Früchte tragen.

Ihr

